

Die „Alte Kaserne“ in Deggendorf in den Kriegs- und Nachkriegsjahren

Führung im Palais im Stadtpark in Deggendorf

Sa 06.07.2024, 16.00 Uhr



Das heutige Palais im Stadtpark – vielen Deggendorfern auch als „Alte Kaserne“ bekannt – blickt auf eine wechselreiche Geschichte zurück. Erbaut als „Kreisirrenanstalt von Niederbayern“ in den Jahren zwischen 1865 und 1870 erfuhr das Areal nach 1934 eine Umnutzung in eine Kaserne, Heeresfachschule und Heeresunteroffiziersvorschule. Mit Ende des Zweiten Weltkriegs diente das Gebäude dann bis 1949 als „Displaced-Persons-Camp“ für infolge des Krieges heimatlos gewordene Menschen, überwiegend überlebende Juden aus dem KZ Theresienstadt, bevor es in eine staatliche Wohnanlage umgewandelt wurde, in der vor allem Flüchtlingsfamilien eine neue Unterkunft fanden.

94469 Deggendorf, Am Stadtpark 1 (am Stadtparkrondell)

Referentin

Dr. Sabine Rehm-Deutinger

Hinweis

Treffpunkt 16 Uhr Rondell Stadtpark Deggendorf, Stadtpark 1
Unterstützt vom Bundesprogramm Demokratie leben.

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2024-08-29 09:44:49